

# **Protokoll der 13. Sitzung des Stadtrates Flöha**

<b>Datum:</b>	23. Oktober 2025
<b>Ort:</b>	Stadtsaal im Wasserbau der „Alten Baumwolle“
<b>Zeit:</b>	19:00 – 20:40 Uhr

<b>Anwesenheit Stadträte:</b>		
Fraktion der WIFF	Herr Pech	
	Herr Peuckert	
	Frau Hauser	
	Herr Hanke	
	Herr Hollstein	
	Herr Herbrich	
	Frau Schwarz	
	Herr Lindner	
Fraktion der AFD	Frau Penz	
	Herr Penz	
	Herr Wildner	
	Herr Dr. Baldauf	
	Herr Rennert	
	Herr Werner	
	Herr Wagner	
Fraktion der CDU	Frau Walthelm	
	Herr Franke	
	Herr Moosdorf	entschuldigt
	Herr Neuber	
Fraktion der SPD	Frau Sell	entschuldigt
	Herr Kluge	
parteilos	Frau Sehm	entschuldigt

<b>Anwesenheit Stadtverwaltung:</b>		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Blank-Poller	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	entschuldigt
Ortsvorsteher	Herr Müller	
Protokollführerin	Frau Fügert	

<b>Gäste</b>	3
--------------	---

## **Tagesordnung, öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 12. Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2025
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe – Modernisierung Schlauchpfegeanlage (VWA-057/2025)
7. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach freihändiger Vergabe – Vorhaben: Feuerwehr Flöha - Modernisierung Schlauchpfegeanlage (STR-040/2025)
8. Beschluss über die Widmung des Marktplatzes Flöha (STR-041/2025)
9. Beschluss über die Widmung des Gehweges von der Straße Zur Baumwolle zum Marktplatz Flöha (STR-042/2025)
10. Informationen
- 10.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
- 10.2 Allgemeine Informationen
11. Anfragen der Stadträte

### **TOP 1**

#### **Eröffnung und Begrüßung**

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 13. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

Zu Beginn der Sitzung wurde zum Gedenken an Herrn Krause eine Schweigeminute abgehalten. Der Oberbürgermeister würdigte in diesem Zusammenhang sein langjähriges Engagement und seine verdienstvolle Tätigkeit als Mitglied des Stadtrates.

### **TOP 2**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde den Stadträten am 15.10.2025 durch Austragung zugestellt und am gleichen Tag auf der Internetseite der Stadt Flöha veröffentlicht (gem. Bekanntmachungssatzung vom 26.04.2024).

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

### **TOP 3**

#### **Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt. Es gab keine Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

#### **TOP 4**

##### **Protokollbestätigung der 12. Sitzung des Stadtrates vom 25.09 2025**

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 12. Sitzung des Stadtrates vom 25.09 2025.

#### **TOP 5**

##### **Bürgerfragestunde**

Im Rahmen der Bürgerfragestunde erfolgten keine Wortmeldungen.

#### **TOP 6**

##### **Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe – Modernisierung Schlauchpfegeanlage (VWA-057/2025)**

Der Tagesordnungspunkt wurde im Verwaltungsausschuss vorberaten.

Nach Verlesung des Beschlusstextes und der dazugehörigen Begründung durch Herrn Holuscha erkundigte sich Herr Rennert nach den Gründen für die Ablehnung der Fördermittel. Herr Mrosek erläuterte, dass dem Landkreis ein begrenztes Budget zur Verfügung steht und die betreffende Maßnahme auf der Prioritätenliste entsprechend weit unten eingeordnet ist.

##### **Beschluss Nr.: 070/13/2025**

Der Stadtrat Flöha beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 76.250 € laut der beigefügten Anlagen Begründung sowie Finanzierung und Planveränderung.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 7**

##### **Beschluss zur Zuschlagserteilung nach freihändiger Vergabe – Vorhaben: Feuerwehr Flöha - Modernisierung Schlauchpfegeanlage (STR-040/2025)**

Herr Mrosek erläuterte, dass es sich bei dem Vorhaben um eine Modernisierung der Anlage handelt. Die Instandsetzung kann ausschließlich durch den ursprünglichen Errichter der Anlage vorgenommen werden, da diese bereits rund 30 Jahre alt ist und keine Ersatzteile mehr verfügbar sind. Daher kann gemäß § 3 Abs. 5 der VOL/A eine freihändige Vergabe erfolgen. Von einer zurückgebauten Anlage konnten einzelne Ersatzteile gesichert werden, die bei Bedarf künftig Verwendung finden sollen. Die Herstellung der erforderlichen Bauteile sowie deren Installation wird voraussichtlich ein Jahr in Anspruch nehmen. Aus diesem Grund ist eine zügige Auftragserteilung erforderlich, um bis November des kommenden Jahres wieder eine vollständig funktionsfähige Anlage zur Verfügung zu haben.

##### **Beschluss Nr.: 071/13/2025**

Der Stadtrat Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOL/A für das Vorhaben „Feuerwehr Flöha – Modernisierung Schlauchpfegeanlage“.

Die Kosten belaufen sich auf 132.787,34 €.

Der Zuschlag wird auf der Grundlage der VOL/A unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Firma RUD, PREY Maschinenbau GmbH & Co. KG, Rendsburger Landstraße 187, 24113 Kiel erteilt.

Anlagen:

Begründung

Angebot Firma RUD, PREY Maschinenbau GmbH & Co. KG

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 8**

##### **Beschluss über die Widmung des Marktplatzes Flöha (STR-041/2025)**

Der Tagesordnungspunkt wurde im Technischen Ausschuss vorberaten.

Zur Veranschaulichung wurde ein Luftbild an die Leinwand projiziert. Herr Wildner sprach sich lobend für die Bezeichnung „Marktplatz“ aus. Er regte an, zu prüfen, ob eine Ergänzung des Namens um den Zusatz „E. I. Clauß“ möglich ist, um auf die historische Bedeutung hinzuweisen. Herr Stefan erklärte, dass eine Prüfung eines Zusatzes zum Namen „Marktplatz“ möglich ist. Eine vollständige Namensänderung ist jedoch aufgrund der bereits vergebenen Hausnummern der Gebäude für diesen Bereich zu aufwendig.

Der Oberbürgermeister schlug vor, das Thema zu trennen und zunächst die öffentliche Widmung zu behandeln. Er begrüßte die Idee eines Namenszusatzes, regte jedoch an, die diesbezügliche Beratung separat durchzuführen.

##### **Beschluss Nr.: 072/13/2025**

Der Stadtrat Flöha beschließt gemäß § 6 SächsStrG die Widmung des „Marktplatzes“ in der Alten Baumwolle (Flurstücke: Teilfläche von 301/47; Teilfläche von 301/54; Teilfläche von 301/57; 301/59; 301/61; Teilfläche von 301/64 jeweils Gemarkung Plaue) als beschränkt-öffentliche Verkehrsfläche mit einer Fläche von 4.308 m<sup>2</sup> und folgenden

Widmungsbeschränkungen:

Der Gemeingebrauch wird auf den Fußgängerverkehr beschränkt.

Der Platz darf für den Lieferverkehr mit Genehmigung der Verkehrsbehörde befahren werden.

An ausgewiesenen Markttagen darf der Platz von den Markthändlern befahren und als Marktplatz genutzt werden.

Anlagen:

Widmungsverfügung

Lageplan

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 9**

##### **Beschluss über die Widmung des Gehweges von der Straße Zur Baumwolle zum Marktplatz Flöha (STR-042/2025)**

Der Tagesordnungspunkt wurde im Technischen Ausschuss vorberaten.

Herr Stefan erläuterte die Lage des Gehweges anhand des auf der Leinwand gezeigten Luftbildes. Er erklärte, dass der Eigentümer einer öffentlichen Widmung vertraglich zugestimmt

hat. Die gewidmete Wegbreite beträgt 2,50 Meter. Die Stadt Flöha übernimmt die Verkehrssicherungspflicht für diesen Bereich vor und hinter dem Gebäude. Innerhalb des Gebäudes liegt die Verantwortung beim Eigentümer.

Frau Penz äußerte Bedenken hinsichtlich möglicher Vandalismus- und Ruhestörungsprobleme in den Nachtstunden und erkundigte sich, wie damit umgegangen werden soll. Sie fragte nach ob geplant ist, den Durchgang nachts abzuschließen bzw. welche Maßnahmen diesbezüglich vorgesehen sind. Herr Stefan informierte, dass die Zugänglichkeit des Durchgangs dauerhaft gewährleistet sein soll, da sich in den Bereich Hauszugänge und Briefkästen befinden. In der Vereinbarung mit dem Eigentümer ist geregelt, das Kosten etwaiger Schäden aufgeteilt werden. Der Weg soll so lange uneingeschränkt offenbleiben, wie dies möglich ist. Zunächst müssen praktische Erfahrung gesammelt werden.

Herr Müller erkundigte sich, ob angedacht ist im Bogen einen Graffitischutz anzubringen. Herr Stefan erläuterte, dass dies in der Verantwortung des Eigentümers liegt und er hierzu keine Aussage treffen kann.

Der Oberbürgermeister erklärte, dass er die geäußerten Bedenken teilt.

#### **Beschluss Nr.: 073/13/2025**

Der Stadtrat Flöha beschließt gemäß § 6 SächsStrG die Widmung der „Verbindung - "Marktplatz" / Straße "Zur Baumwolle" " (Flurstück 301/60 der Gemarkung Plaue) als beschränkt-öffentlicher Weg mit einer Länge von 34 m und folgender Widmungsbeschränkung: Der Gemeindegebrauch wird auf den Fußgängerverkehr beschränkt.

Anlagen:  
Widmungsverfügung  
Lageplan

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 10**

#### **Informationen**

#### **10.1**

#### **Informationen des Ortschaftsrates Falkenau**

Herr Müller berichtete aus der Sitzung des Ortschaftsrates und informierte über folgende Punkte:

1. Er dankte dem Bauhof für die durchgeführte Mulcharbeit im Bereich der Hetzdorfer Brücke.
2. Er bemängelte, dass noch keine Rückmeldung zum Baubeginn am Südrand vorliegt und bat um Rückmeldung.
3. Er informierte, dass der Ortschaftsrat einem Nachtfahrverbot für Mähroboter zustimmt und möchte, dass die entsprechende Allgemeinverfügung durch die Stadtverwaltung erlassen wird. Eigentümer und Besitzer sollen dementsprechend informiert werden.
4. Er thematisierte die Probleme mit Brandflecken, Feuer und Lärmbelästigung speziell in der Nacht 18.10.-19.10.2025 am Jugendkeller Falkenau.

5. Er bedankte sich für die schöne Ausgabe des Stadtkuriers, der sehr positiv aufgenommen wurde.
6. Er kritisierte, dass die Sanierung der Turnhalle nicht in den Haushaltsplan aufgenommen wurde und bat die Stadtverwaltung einen Projektvorschlag im Rahmen des LEADER-Programms einzureichen.

Der Oberbürgermeister ergänzte, dass bei Problemen im Jugendkeller die Stadtverwaltung und die Polizeibehörde direkt informiert werden sollen, da die Stadtverwaltung Eigentümer des Jugendkellers ist.

## **10.2**

### **Allgemeine Informationen**

Herr Holuscha gab folgende Termine bekannt:

25.10.2025, 18.00 Uhr: Konzert der Big Band Teplice mit der Little House Big Band der Musikschule Flöha im Stadtsaal

26.10.2025: Chor- und Orchesterkonzert "Halleluja" - Georgenkirche Flöha

30.10.2025: Eröffnung der Ausstellung von DONATA WENDERS - ODE AN DAS HANDWERK - KOMOREBI DREAMS - Bahnhofshalle Flöha

06.11.2025: Buchlesung im Stadtsaal mit Muriel Baumeister „Hinfallen ist keine Schande, nur Liegenbleiben“

Herr Holuscha fügte zum TOP 10.1 „Informationen des Ortschaftsrates Falkenau“ hinzu, dass im Verwaltungsausschuss entschieden wurde, keine Allgemeinverfügung zum Nachtfahrverbot für Mähroboter zu erlassen, sondern dass die Bürger entsprechend sensibilisiert werden sollen. Er verlas, in diesem Zusammenhang, seine Antwort an die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums. Anschließend verlas er auch die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler an ihn.

## **TOP 11**

### **Anfragen der Stadträte**

#### Jugendkeller

Herr Peuckert stimmte zu, dass Vorfälle im Jugendkeller zukünftig unverzüglich der Stadtverwaltung gemeldet werden müssen. Er bot seine Unterstützung an. An Wochenenden können Vorfälle auch an ihn gemeldet werden. Zudem erkundigte er sich, ob für die beschädigten Bänke noch eine Lösung gefunden wird.

Herr Holuscha erklärte, dass die beschädigte Bank zeitnah repariert werden soll.

#### Platz der Jugend

Herr Peuckert bat darum, dass seine Fragen zum Platz der Jugend, die in der letzten Stadtratssitzung in den nichtöffentlichen Teil verschoben wurden, nun im öffentlichen Teil beantwortet werden.

Herr Stefan erläuterte, dass es beim Bauantrag Nachforderungen gegeben hat, die vom Planer beantwortet wurden. Es fehlen noch Stellungnahmen zum Bauantrag. Er versprach beim



zuständigen Bearbeiter nachzufragen und Informationen einholen, die er im nächsten Technischen Ausschuss bekannt gibt.

#### Schranke Grünberg

Herr Peuckert wies darauf hin, dass die Reparatur der Schranke in Grünberg noch aussteht, und erkundigte sich nach dem Stand der Arbeiten. Er bat um eine Rückmeldung bis zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Herr Müller erklärte, dass die Schranke inzwischen repariert wurde. Die derzeitige Öffnung der Schranke steht im Zusammenhang mit dem Bau des Solarparks entlang des Weges. Herr Holuscha erklärte, er werde den Oberbürgermeister der Stadt Augustusburg hierzu befragen und den Stadtrat anschließend über das Ergebnis informieren.

#### Baumbestand

Herr Wildner trug ein Anliegen vor, dass die Straße „Am Bahnhof“ in Falkenau betrifft. Von Bürgern wurden Beschwerden hinsichtlich einer Kastanie geäußert, die sich in einem sehr trockenen Zustand befindet.

Herr Wildner bat darum, den Baum ausästen zu lassen. Eine Fällung soll nach seiner Auffassung nicht erfolgen. Zudem wies er darauf hin, dass die Neupflanzung einer zuvor gefälltten Kastanie noch aussteht.

Herr Holuscha teilt mit, dass er die Thematik an Herrn Enew weitergeben wird.

#### Bergmannsteig

Frau Hauser erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zum Bergmannssteig und fragte, ob die entsprechenden Verträge bereits zustande gekommen sind.

Frau Blank-Poller berichtete, dass die Optionsgelder gezahlt wurden. Sie gibt nach Rücksprache sachliche Auskunft im nächsten Verwaltungsausschuss.

#### Ampelschaltung

Herr Neubert wies auf die Baustelle Augustusburger Straße / Turnerstraße hin. Er merkte an, dass die Ampelschaltung ungünstig ist und bat darum dies bei zukünftigen Baustellen besser zu berücksichtigen.

Herr Stefan teilte mit, dass ihm das Problem bereits bekannt ist. Vorab habe es jedoch umfangreiche Abstimmungen zu dieser Baustelle sowie zu den möglichen Lösungen gegeben.



V. Holuscha  
Oberbürgermeister



R. Penz  
Stadtratsmitglied



P. Walthelm  
Stadtratsmitglied



R. Fügert  
Protokoll